

836 WUH

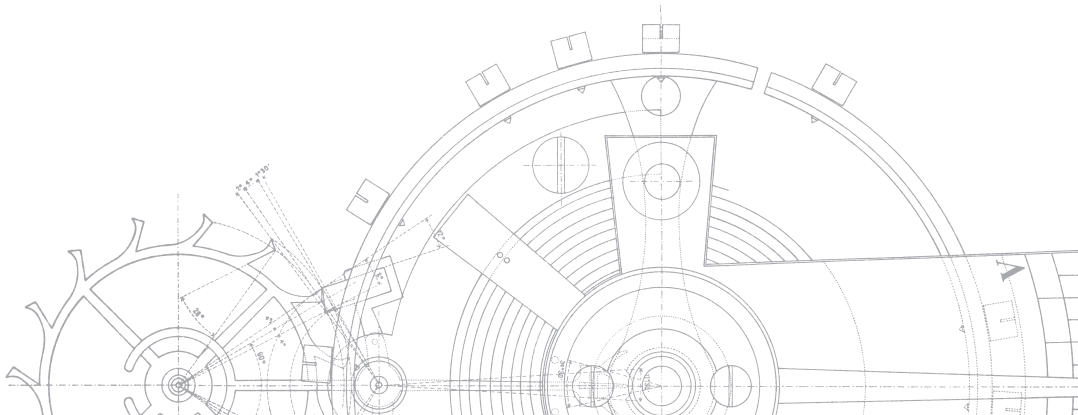
Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN



INHALT CONTENTS

SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN	10-15	TECHNISCHE MERKMALE <i>TECHNICAL DETAILS</i>	26-27
836 WUH	16-17		
BEDIENUNGSANLEITUNG <i>INSTRUCTIONS FOR USE</i>	18-19	HINWEISE <i>ADVICE</i>	28-29
LÄNGENANPASSUNG DES ARMBANDES <i>ADJUSTING THE LENGTH OF THE WATCH STRAPS</i>	20-25	KUNDENDIENST <i>SERVICE</i>	30-31





SEHR VEREHRTER KUNDE,

aus vielen Gesprächen wissen wir, dass Käufer unserer Uhren echte Überzeugungstäter sind. Dazu zählen Menschen, die eine hohe Affinität zur Technik besitzen und die davon fasziniert sind, wie wir zum Beispiel Lösungen für Magnetfeldschutz und Kratzfestigkeit entwickelt haben. Auch müssen sich manche von ihnen im Beruf auf ihre Uhr verlassen können, weil ihr Leben davon abhängt, wie beispielsweise Taucher, Piloten oder die Spezialeinheit GSG 9 der deutschen Bundespolizei.

Sie alle schwören auf die Leistungsstärke, Robustheit und Langlebigkeit, auf die Qualität und Präzision unserer Uhren. Deshalb überprüft und zertifiziert die Klassifikationsgesellschaft DNV GL (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) regelmäßig die Angaben zur Wasserdichtigkeit und Druckfestigkeit bei unseren Taucheruhren. Ausgewählte Fliegeruhren lassen wir in einem aufwendigen und komplexen Typ- sowie Einzelprüfungsverfahren durch neutrale Institutionen nach „DIN 8330 Zeitmesstechnik – Fliegeruhren“ prüfen und zertifizieren. Dabei wird sichergestellt, dass eine Fliegeruhr nach DIN 8330 die im Fluggerät vorhandenen Zeitmessinstrumente für den Piloten in vollem Umfang ersetzen kann. Denn Funktionalität besitzt bei uns die höchste Priorität und bestimmt letztendlich die Gestaltung. Unsere Uhren warten nur mit technologischen Merkmalen auf, die sinnvoll sind. Wir folgen der Überzeugung: Produkte müssen für sich selbst sprechen.

Die wesentliche Frage, die wir uns stellen, lautet: Welche neuen Technologien und Materialien lassen sich für unser Handwerk nutzen und ermöglichen Lösungen, um unsere Uhren noch alltagstauglicher zu machen? Da lohnt sich sehr häufig der Blick über den Tellerrand, um zu schauen, was in anderen Industriebereichen oder den Naturwissenschaften passiert. Wir reizen die Grenzen des physikalisch Machbaren bei der Entwicklung unserer Uhren immer wieder aus – mit dem Ziel, das Gute noch besser zu machen. Die meisten Entwicklungen liegen noch vor uns!

Ich freue mich, dass Sie sich für eine Uhr von Sinn Spezialuhren entschieden haben, und wünsche Ihnen damit lebenslange Freude.

Herzlichst Ihr

Lothar Schmidt

DEAR CUSTOMER,

We know from numerous conversations that the people who buy our watches do so out of conviction. This includes people with a pronounced affinity to technology who are fascinated, for example, by the solutions we have devised for protection from magnetic fields and scratch resistance. Some of our customers, such as divers, pilots and the German GSG 9 special police unit, rely on their watches in their respective careers because their lives depend on it.

They all swear by the performance, resilience and durability, as well as the quality and precision of our watches. That is why the world's largest classification society DNV GL (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg) regularly tests and certifies the water and pressure resistance of our diving watches.

Selected pilot watches are tested and certified by independent institutions according to the DIN 8330 Horology – Aviator watches in an extensive and complex type and unit verification process. This ensures that a DIN 8330-compliant pilot watch is a suitable all-round replacement for the on-board timekeeping instruments available to pilots. Functionality is our top priority and ultimately determines the design. Only the technical features that are really needed can be found on our watches. Because we believe that products have to speak for themselves.

The basic question that we ask ourselves is: which innovative technologies and materials can be employed for our craft and provide solutions for rendering our watches even more practical for everyday use? It is often worth indulging in a little lateral thinking to see what is going on in other industrial sectors or fields of science. We repeatedly go to the limits of physical resources to upgrade our watches – with the aim of making what's good even better. Most of our best developments are yet to come!

I am delighted that you have decided to buy a SINN timepiece and hope that it will continue to give you pleasure for many years to come.

Yours sincerely,



Lothar Schmidt

ZEIT FÜR WERTE



Das Motto der WILD UND HUND zu ihrem 125. Geburtstag lautet: „WILD UND HUND – Heimat der guten Jagd“.

Gute Jagd braucht Jäger, für die Jagd nicht nur ein Hobby, sondern eine Herzensangelegenheit ist. Die ihre Jagdpraxis an den Bedürfnissen des Wildes orientieren, Mitgefühl haben und das faszinierende Mitgeschöpf achten.

Das Wissen um die Wildtiere und die Zusammenhänge in der Natur sowie die Wertschätzung für das Wild lässt den wahren Jäger, der in WILD UND HUND eine Heimat hat, die Jagd noch intensiver erleben.

Für sein verantwortungsvolles Tun und Handeln braucht er Handwerkszeug, das seinen hohen Ansprüchen genügt. Es freut uns, dass wir zusammen mit dem Traditionshersteller SINN zu unserem Jubiläum eine Armbanduhr entwickelt haben, die diesen Anspruch unterstreicht.

Die WILD UND HUND-Jubiläumsuhr verbindet auf perfekte Weise instrumentelle Funktionsstärke mit sachlicher, schlichter Formsprache. Der Zeitmesser hat alles was eine perfekte Jagduhr braucht. Die Kombination aus edlem Material und feinsten Technik, machen jede Uhr zu einem Ausdruck kunstvollen Handwerks. Das Zifferblatt ziert in der Mitte ein Eichenblatt. Dieses beschließt im Heft nicht nur jeden Beitrag, sondern ist auch als Symbol in unsere Treuenadel gegossen. Es ist ein äußeres Zeichen dafür, dass der Träger für die Idee einer waidgerechten Jagd steht, wie sie WILD UND HUND verkörpert und ihr Gründer Paul Parey in der Erstausgabe der Traditionszeitschrift 1894 beschwor.

Mit dieser auf 125 Stück limitierten Zahl von WILD UND HUND-Jubiläumsuhren sind Schmuckstücke entstanden, die für Werte stehen, die bleiben.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Heiko Hornung'. The signature is stylized and cursive.

Heiko Hornung, WILD UND HUND-Chefredakteur

TIME FOR VALUES

For its 125th anniversary, the motto of WILD UND HUND is: 'WILD UND HUND – home of the good hunt'.

A good hunt needs hunters for whom hunting is not just a hobby, but a passion. Who orient their hunting practices to the needs of the game, have compassion, and respect their breathtaking fellow creatures.

Knowledge of wildlife and correlations in nature, as well as appreciation for the game, facilitates an even more intense hunting experience for the true hunters who are at home in WILD UND HUND.

For their responsible behaviour and actions, they require tools that satisfy their exacting standards. We are delighted to have developed a watch for our anniversary with long-established manufacturer SINN that underscores this demand.

The WILD UND HUND anniversary watch perfectly combines functional instrumental robustness with objectively simple design aesthetics. The timepiece has everything a perfect hunting watch needs. The combination of quality material and the finest technology make every watch an expression of artistic craftsmanship. The dial is adorned with an oak leaf in the middle. This not only concludes every contribution in the magazine, but is also cast as a symbol in our loyalty pin. It is an outward sign that the wearer represents the idea of an authentic hunter as embodied by WILD UND HUND and attested by its founder Paul Parey in the first edition of the long-standing magazine in 1894.

With this WILD UND HUND anniversary watch, limited to 125 units, an item of jewellery has been crafted that represents lasting values.

A handwritten signature in black ink, reading 'Heiko Hornung'. The signature is stylized and fluid, with the first name 'Heiko' written in a cursive script and the last name 'Hornung' in a more upright, slightly cursive style. The signature is positioned above the caption.

Heiko Hornung, Editor-in-chief of WILD UND HUND

DIE JAGD – TRIEBFEDER DES MENSCHEN



Die Jagd ist so alt wie die Menschheit. Sie hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind. Unsere Urahnen, die frühen Menschen, zogen als Jäger und Sammler durch die altsteinzeitlichen Weiten auf der Suche nach Beute. Waren sie erfolgreich, war beispielsweise ein Mammut mit vereinten Kräften zur Strecke gekommen, stand der Sippe hochwertige Nahrung im Überfluss zur Verfügung. Das eiweißreiche Essen schob die Hirnentwicklung an. Unsere Vorfahren wurden intelligenter und kreativer. Sie begannen, sich von rein essenziellen Dingen wie dem Nahrungserwerb zu lösen und schufen Kunst. In Höhlen Südfrankreichs und Nordspaniens bannten Jägerfinger mit Ocker und Holzkohle an feuchtkalten Felswänden, was die Menschen bewegte, wovon ihr Leben abhing, was sie mit magischen Ritualen zu lenken versuchten: Wisente, Mammuts, Wildschweine – Beute. Die Geburtsstunde unserer Kultur.

Auch die handwerklichen Fähigkeiten unserer Ahnen entwickelten sich weiter. Dadurch wurden ihre Jagdzüge erfolgreicher. Der Mensch nutzte alles vom Beutetier und fertigte mit zunehmendem Geschick Dinge, die ihm das Leben angenehmer und leichter machten. Felle wurden zu Kleidungsstücken. Aus Mammut-Elfenbein schnitt er anmutige Tierfiguren. Aus Knochen schuf er sich nützliche Gegenstände für den täglichen Gebrauch, wie etwa Knochenflöten, mit denen er sich auch über weite Distanzen mit seinen Mitjägern auf der Pirsch verständigen konnte. Das war nicht weniger als der Beginn der Instrumentalmusik.

Viele Dinge, die in unserem Leben eine bedeutende Rolle spielen, sind aus der Jagd heraus entstanden. Allerdings ist das nur noch den wenigsten Mitmenschen bewusst. Fast alles, was uns an Schönerm und Erbauendem umgibt, was das Leben lebenswert macht, hat seinen Ursprung in der Jagd. Wenn sich heute Jäger und Uhrmacher zusammensetzen, um etwas Schönes und Nützliches zu kreieren, manifestiert sich in dieser Symbiose die Fortsetzung eines archaischen, dem Menschen innewohnenden Entwicklungsstrebens. Gleichzeitig ist es eine Reminiszenz an die Ursprünge unserer Kultur.

Die Erfahrungen zweier Handwerke fließen in einem Meisterstück zusammen. Modernste Technik im Innern, klassisches und nützliches Design außen: Die Jagduhr besticht durch schlichte Schönheit. Unverwüstlich begleitet sie ihren Träger auf manch spannenden Reviergang. Durch die solide Verarbeitung können ihr gröbere Arbeiten, Schmutz und Wasser nichts anhaben. Auch noch nach Jahren werden sich JAGD-UHR-Besitzer an der zeitlosen Gestalt ihrer Begleiterin freuen und die hohe, präzise Handwerkskunst zu schätzen wissen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude an Ihrer JAGDUHR und allzeit Waidmannsheil.

A handwritten signature in black ink that reads "Markus Deutsch". The signature is written in a cursive, flowing style.

Markus Deutsch, WILD UND HUND-Redakteur

HUNTING – THE MAINSPRING OF HUMANITY

Hunting is as old as humanity itself. It has made us what we are today. Our ancestors, early humans, moved across the expanses of the Palaeolithic Age as hunters and gatherers in search of prey. If they were successful, and were able to combine their strengths to take down a mammoth, for example, the tribe would have an abundance of highly nutritional food.

Rich in protein, such food promoted brain development. Our forefathers became more intelligent and creative. They began to move away from the pure essentials such as hunting for food towards creating art. In the caves of southern France and northern Spain, hunters used ochre and charcoal finger paintings on the cold and damp rock faces to ward off that which was so important to the people, on which their lives depended, what they tried to control with magic rituals: bison, mammoths, wild boars – prey. The birth of our culture.

The craftsman skills of our ancestors also continued to develop, making their hunts more successful. They used everything from their prey and became increasingly skilled at crafting things that made their lives easier and more comfortable. Hides and skins were used to make clothing. Mammoth ivory was carved into charming animal figures. Bones were turned into useful tools for everyday use such as bone flutes, which were also used to communicate with fellow hunters over long distances. This marked the beginning of instrumental music.

Many things that play an important role in our lives originated from hunting. Yet very few people are aware of this. Almost everything that is beautiful and built around us, that makes life worth living, originated from hunting. Today, when hunters and watchmakers come together to create something beautiful and useful, this symbiosis becomes a manifestation of the continued archaic and inherent need for development. And at the same time, a reminder of our cultural heritage.

The combined experiences of these craftsmen flow into one masterpiece. Housing the latest technology and displaying a traditional and practical design, the hunter's watch is an impressive example of simple beauty. It robustly accompanies its wearer on many an exciting hunt. Its solid workmanship makes it impervious to rough treatment, dirt and water. Owners of a HUNTER'S WATCH will get many years of enjoyment out of their timeless companion and come to value its high-quality precision craftsmanship.

Enjoy your HUNTER'S WATCH and good hunting!



Markus Deutsch, Editor of WILD UND HUND



SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Jahre 1961 rief der Pilot und Blindfluglehrer Helmut Sinn das Unternehmen ins Leben. Von diesem Zeitpunkt an dreht sich bei uns alles um hochwertige mechanische Uhren. Seit 1994 trägt der Diplom-Ingenieur Lothar Schmidt als Inhaber die Verantwortung. Für unser Unternehmen begann damit eine neue Zeitrechnung, denn sein Eintritt bedeutete einen entscheidenden Schritt in Richtung Innovationsfreudigkeit. Das Ergebnis: Die Einführung neuer Technologien und Materialien brachte wegweisende Impulse, unser Unternehmen avancierte mit der Zeit zum Geheimtipp unter Uhrenliebhabern. Heute steht unser Name für technische Innovationen, welche die Fachwelt und unsere Kunden gleichermaßen begeistern.

Technische Innovation

Dazu gehört zum Beispiel, dank HYDRO-Technik, eine unter Wasser verspiegelungsfreie Taucheruhr aus deutschem U-Boot-Stahl. Weitere Beispiele sind ein Chronometerchronograph aus einer edelstahlharten 22-karätigen Goldlegierung sowie ein Chronometer mit einem Magnetfeldschutz von 80.000 A/m. Oder die Uhren mit idealem Uhrwerk-Alterungsschutz durch Schutzgasfüllung und integrierter Trockenkapsel. In diese Aufzählung gehört auch die Entwicklung von Einsatzzeitmessern (EZM) für Spezialeinheiten der Polizei und des Zolls oder speziell für Feuerwehreinsatzkräfte. Eine unserer bedeutendsten Entwicklungen ist die DIAPAL-Technologie, bei der wir die Materialien für die wichtigsten Funktionsstellen in der Uhr so auswählen, dass auf eine Schmierung verzichtet werden kann. Erstmals kam diese Technologie im Jahre 2001 zur Anwendung. Zwei Jahre später kommt die TEGIMENT-Technologie zum ersten Mal zum Einsatz. Mit dieser Technologie erreichen wir eine stark erhöhte Kratzfestigkeit durch Oberflächenhärtung.

It was back in 1961 that pilot and blind-flying instructor Helmut Sinn founded the company. Since then, we have been committed to producing high-specification mechanical watches. In 1994, the graduate engineer Lothar Schmidt took over the company. This marked the beginning of a new era for the SINN brand, because the new owner took a decisive step towards more innovation. Under his leadership, new technologies and materials were introduced, thus providing the crucial incentives for our company's evolution and gradual emergence as an insider's tip for lovers of fine watches. Today, our name stands for technical innovations – much to the delight of both the trade and our customers alike.

Technical innovations

Take, for example, the absolutely condensation-free, anti-reflective, German Submarine Steel diving watch – made possible by HYDRO Technology. Other examples include a chronometer chronograph fashioned from a 22-carat gold alloy that is as hard as stainless steel and a chronometer with a magnetic resistance of up to 80,000 A/m. There are also watches with a clockwork mechanism optimally protected from aging by an inert gas and integrated dehumidifying capsule. The list would not be complete without mentioning the development of mission timers (Einsatzzeitmesser or EZM in German) for firefighters, for special police units and border patrol guards. DIAPAL is one of our most important technological developments, with oiling no longer needed for the most important functions in the watch thanks to the materials we select. This technology was first used in 2001. With the aid of TEGIMENT Technology, we achieve greatly increased scratch resistance through surface hardening.

Permanente Fortschreibung von Technik und Qualität

Wir haben nur einen Anspruch: Uhren zu entwickeln, die sich im Alltag wie im professionellen Einsatz bestens bewähren. Deshalb prüfen unsere Ingenieure, welche neuen Verfahren, innovativen Materialien und Technologien sich dafür eignen, die Funktionalität unserer Uhren immer wieder zu optimieren. Jede Neu- und Weiterentwicklung muss erst harte Praxistests bestehen, um ins Sortiment aufgenommen zu werden. Und keine Uhr verlässt unsere Werkstätten, ohne vorher von den Uhrmachermeistern akribisch geprüft und justiert zu werden.

Innovationen im Härtefest

Der weltgrößte Sicherheitsklassifizierer der Schifffahrt DNV GL (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) überprüft seit 2005 unsere Taucheruhren auf Druckfestigkeit und Wasserdichtigkeit. Im Rahmen einer weiteren offiziellen Zertifizierung durch DNV GL werden seit 2006 unsere Taucheruhren auch als Bestandteil der Tauchausrüstung aufgefasst und gemäß den Europäischen Tauchgerätenormen überprüft und zertifiziert. Hierbei handelt es sich um ein Verfahren, das einmalig ist in der Uhrenbranche. Ausgewählte Fliegeruhren lassen wir in einem aufwendigen und komplexen Typ- sowie Einzelprüfungsverfahren durch neutrale Institutionen nach „DIN 8330 Zeitmesstechnik – Fliegeruhren“ prüfen und zertifizieren. Dabei wird sichergestellt, dass eine Fliegeruhr nach DIN 8330 die im Fluggerät vorhandenen Zeitmessinstrumente für den Piloten in vollem Umfang ersetzen kann, dass sie von den physikalischen Belastungen des Flugbetriebs nicht beeinträchtigt wird, dass sie kein Gefährdungspotenzial für Besatzung und Fluggerät darstellt und dass sie mit den anderen Bordinstrumenten eines Fluggeräts kompatibel ist.

Ongoing advancement in technology and quality

Our top priority has always been to develop watches that offer superior performance – both in daily and in professional use. Which is why our engineers are working continually to identify which innovative methods, materials and technologies are best suited for optimising our watches. Each new development has to first undergo rigorous practical tests before being incorporated. And no watch leaves our workshops before it has been subjected to thorough checking and fine adjustment by our master watchmakers.

Innovations in endurance testing

The world's largest classification society for maritime safety DNV GL (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg), has been testing our diving watches for pressure and water resistance since 2005. As part of DNV GL's official certification process, our diving watches have been treated as part of diving equipment since 2006 and tested and certified in accordance with European diving equipment standards. This is unparalleled in the watch industry. Selected pilot watches are tested and certified by independent institutions according to the DIN 8330 Horology – Aviator watches in an extensive and complex type and unit verification process. This ensures that a DIN 8330-compliant pilot watch is not only a suitable all-round replacement for the on-board timekeeping instruments available to pilots, but is also capable of remaining unaffected by the physical stresses of flight, posing no risk potential for the crew or aircraft, and demonstrating compatibility with other on-board instruments.

Die Temperaturresistenztechnologie gewährleistet, dass eine SINN-Uhr in einem Temperaturbereich von $-45\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+80\text{ }^{\circ}\text{C}$ funktionssicher ist. Bewährt hat sich diese Technologie zum Beispiel bei dem EZM 10 TESTAF im Rahmen der offiziellen Kampagne zur Zulassung des Hochleistungshubschraubers EC 145 T2 von Airbus Helicopters (vormals Eurocopter). Dass unsere Uhren unter härtesten klimatischen Bedingungen zuverlässig funktionieren, hat zum Beispiel die 303 KRISTALL eindrucksvoll bewiesen. Der mit der Temperaturresistenztechnologie ausgerüstete Chronograph bestand seine Feuerprobe beim Yukon Quest, dem härtesten Hundeschlittenrennen der Welt. Am Handgelenk des Extremtauchers Mario M. Weidner absolvierte die 203 ARKTIS ihren Härtetest in der Arktis. Sie überstand dabei alle Tauchgänge im eiskalten Wasser des Nordpolarmeeres oberhalb des 81. Breitengrades. Die Bewährungsprobe bestand in den extremen Temperaturschwankungen zwischen Wasser und Land. Beide Uhren wurden dabei jeweils über der Wärmeschutzkleidung getragen. Eine Herausforderung, die die 303 KRISTALL und die 203 ARKTIS mit Bravour meisterten.

The Temperature Resistance Technology keeps mechanical watches performing at temperatures ranging from $-45\text{ }^{\circ}\text{C}$ to $+80\text{ }^{\circ}\text{C}$. This technology has proven its worth in the EZM 10 TESTAF, for example, used as part of the official approvals procedure for Airbus Helicopters (formerly Eurocopter) EC 145 T2 high-performance helicopter. The 303 KRISTALL is impressive proof of the functional reliability of our watches under the toughest climatic conditions. Equipped with Temperature Resistance Technology, the chronograph passed the acid test at the Yukon Quest, the world's most demanding dogsled race. The 203 ARKTIS passed its Arctic endurance test on the wrist of extreme diver Mario M. Weidner, withstanding all dives in the freezing cold waters of the Arctic Ocean above 81 degrees latitude. Both watches were worn on top of protective clothing. The real test was in the extreme temperature fluctuations between water and land – a test that the 303 KRISTALL and the 203 ARKTIS passed with flying colours.



Alle technischen Angaben zu unseren Uhren werden durch Prüfungen belegt. Eigens für die Zertifizierung der Druckfestigkeit unserer Taucheruhren durch den weltgrößten Sicherheitsklassifizierer der Schifffahrt DNV GL (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) haben wir diese Messanlage konstruiert.

All of the technical details of our watches are documented by tests. This system of assessment has been specially designed for certification of the pressure resistance of our diving watches by DNV GL (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg), the world's largest classification society for maritime safety.

Hochwertige mechanische Uhrwerke

Vom robusten Gehäuse über den Schliff des Glases bis zur aufwendigen Veredelung der Uhrwerke: Wir stimmen jedes Detail einer Uhr auf ihren speziellen Einsatzzweck ab. Das faszinierende Herzstück einer jeden SINN-Uhr bildet dabei, neben unseren Technologien, das mechanische Werk. Wir vertrauen deshalb nur ausgewählten renommierten Herstellern.

Unter der Bezeichnung „SZ-Uhrwerke“ entstehen bei uns eigene Uhrwerkmodifikationen. Das Ergebnis sind hochwertige Kaliber, die sich jeweils durch besondere Anzeigen auszeichnen. So zum Beispiel das SZ04 mit Régulateuranzeige für die Modellreihe 6100 REGULATEUR.

Für die Modellreihen 140 und EZM 10 verwenden wir unsere Chronographenentwicklung SZ01. Vorbild war das im EZM 1 verwendete Kaliber Lemania 5100. Ein wesentlicher Unterschied zum Lemania 5100 ist der hier realisierte springende Stoppminutenzeiger. Durch diese Konstruktion ist es nun möglich, Stoppzeiten noch einfacher, schneller und genauer zu erfassen. Die Entwicklung basiert auf dem Kaliber Valjoux 7750. Maßstab für den Umbau war es, die Ablesbarkeit der Chronographenfunktion signifikant zu erhöhen.

Die SZ-Kaliber 02, 03, 05 und 06 sind aus der Entwicklung des SZ01 abgeleitete Werkmodifikationen, die durch einen dezentralen 60-Minuten-Stoppzähler gekennzeichnet sind. Die 60er-Teilung des Stoppminutenzählers erleichtert im Vergleich zur sonst üblichen 30er-Teilung das schnelle, intuitive Ablesen der Stoppzeit.

Workshop modifications

From the robust case and the polished crystal to the exquisitely decorated movement, we make sure that each and every detail in our watches is fit for purpose. In addition to our technology, the heart of any SINN watch is the fascinating mechanical movement. That is why we rely only on selected renowned manufacturers.

“SZ movements” is the name given to our movement modifications. The results are high-quality calibres characterised by impressive features. An example of this is the SZ04 with regulateur for the 6100 REGULATEUR series.

The model series 140 and EZM 10 uses our proprietary chronograph development, the SZ01. It was modelled on the Lemania 5100 calibre used in the EZM 1. One of the biggest differences between the SZ01 and the Lemania 5100 is the former's stopwatch minute display. This feature now makes it even easier and quicker to record stop times more accurately. This development is based on the Valjoux 7750 calibre. The aim of this modification was to significantly improve the readability of the chronograph function.

The SZ calibres 02, 03, 05 and 06 are a modification of the SZ01 movement, characterized by an off-center 60-minute counter. The 60-minute scale of the stopwatch minute counter is much simpler and more intuitive to read than the 30-minute scale commonly found in other watches.





836 WUH

Die auf 125 Stück limitierte Jubiläumsuhr 836 WUH verbindet auf perfekte Weise instrumentelle Funktionsstärke mit sachlich-schlichter Formgebung.

Der Zeitmesser, ausgestattet mit den Anzeigen für Stunde, Minute, Sekunde und Datum, konzentriert sich auf das Wesentliche, besticht so durch perfekte Ablesbarkeit und ist mit einer Bauhöhe von 10,6 mm äußerst komfortabel zu tragen. Da Indizes, Stunden- und Minutenzeiger mit weißer Nachleuchtfarbe belegt sind, ist die Ablesbarkeit auch im Dunkeln gewährleistet. Das Modell 836 WUH ist ausgestattet mit Magnetfeldschutz und TEGIMENT-Technologie für eine erhöhte Kratzfestigkeit. Zusätzlich ist sie druckfest bis 10 bar und unterdrucksicher.

Die klare Formsprache in Verbindung mit gestalterischen Details verleiht dieser Uhr ihren individuellen Charakter. So haben wir die skelettierten Stunden- und Minutenzeiger zusätzlich mit Rhodium überzogen und matt gebürstet, sodass sich der Effekt von feinstem Silberglanz einstellt. Die dadurch hervorgerufenen Lichtreflexe korrespondieren äußerst stimmig mit denen der polierten Glasfassung des satinierten Gehäuses aus Edelstahl. Im Kontrast dazu steht der länger gehaltene Sekundenzeiger, den wir in einem glänzenden Orange gestaltet haben.

Als sinnbildlichen Ausdruck für die Kooperation mit dem Jagdmagazin WILD UND HUND ziert das mattgrüne Zifferblatt ein dezentes, glänzend grünes Eichenblatt.

836 WUH

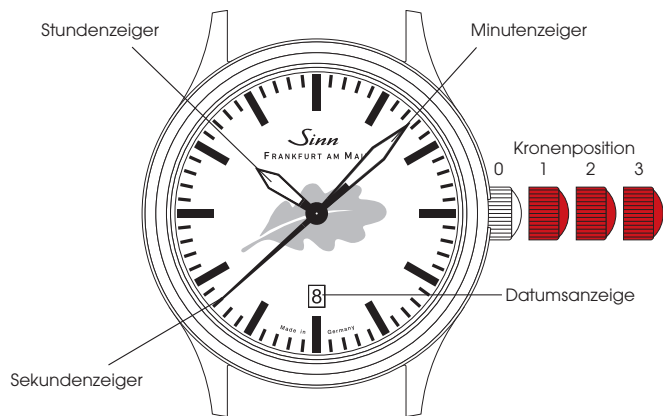
The 836 WUH anniversary watch, limited to 125 units, perfectly combines functional instrumental robustness with objectively simple design.

Equipped with hour, minute, second and date displays, this timepiece focuses on the essentials, boasts perfect readability and is extremely comfortable to wear thanks to a height of 10.6 mm. Hour and minute hands coated in luminous white ensure optimum readability even in the dark. The 836 WUH model is equipped with magnetic field protection and TEGIMENT Technology for increased scratch resistance. It is also pressure-resistant to 10 bar and resistant to low pressure.

Clear design aesthetics and creative details combine to lend this watch its individual character. We have thus coated the skeletonised hour and minute hands in rhodium and matt-brushed them to create the finest silvery gleam. The resulting light reflections are highly consistent with those of the polished glass rim of the satinised stainless-steel case. With its glossy orange design, the extended seconds hand stands in contrast.

As a symbolic expression of the cooperation with hunting magazine WILD UND HUND, the matt green dial is embellished with a discreet, shiny green oak leaf.

BEDIENUNGSANLEITUNG



Aufziehen der Uhr (Kronenposition 1)

Die Krone ist verschraubt (Kronenposition 0). Sie lösen die Krone, indem Sie sie *entgegen dem Uhrzeigersinn* drehen (Kronenposition 1). Sie ziehen das Werk auf, indem Sie die Krone *im Uhrzeigersinn* drehen. Im Normalfall reichen circa 40 Kronenumdrehungen. Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug. Eine Gangreserve ermöglicht es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen.

Einstellen der Zeit (Kronenposition 3)

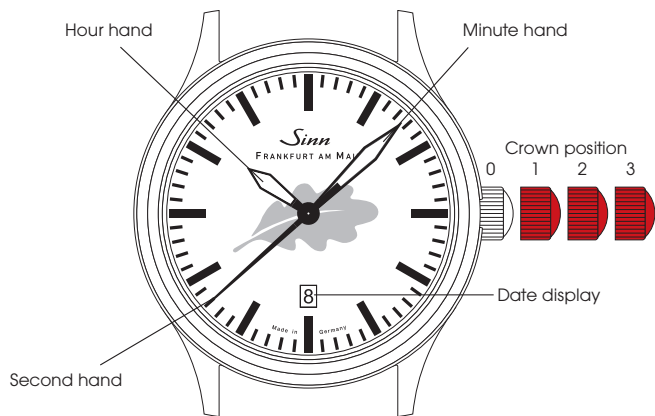
In der Kronenposition 3 wird das Uhrwerk angehalten. Dies hilft Ihnen, die Uhr sekundengenau einzustellen. Um sicherzustellen, dass das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet, drehen Sie die Zeiger vorwärts, bis das Datum einmal schaltet. Anschließend stellen Sie die Zeit ein. Wir empfehlen Ihnen, den Zeiger über den gewünschten Minutenstrich hinauszudrehen und auf dem Rückweg einzustellen. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald Sie die Kronenposition 3 verlassen.

Schnellkorrektur des Datums (Kronenposition 2)

Ziehen Sie die Krone in die Position 2 und drehen Sie sie *entgegen dem Uhrzeigersinn*, bis im Datumsfenster das aktuelle Datum erscheint.

Verschrauben Sie bitte die Krone nach den Korrekturen wieder sorgfältig.

INSTRUCTIONS FOR USE



Winding the watch (crown position 1)

The crown is screwable (crown position 0). To loosen the crown, turn it counter-clockwise (crown position 1). The movement is wound by turning the crown clockwise. About 40 winds of the crown are generally enough to ensure reliable functionality. Under normal circumstances, simply wearing the watch every day should suffice to keep the self-winding mechanism wound. The power reserve allows you to take off your watch overnight without having to re-wind it.

Time adjustment (crown position 3)

In crown position 3, the motion is paused. This helps you to set the watch precisely. Please make sure the date changes at midnight and not at midday. Just move the hands forward until the date changes. Afterwards you attempt to set the time. We recommend moving the hands past the desired minute marker and then adjusting it backwards. The movement restarts as soon as the crown is no longer in position 3.

Quickset date adjustment (crown position 2)

Set the crown in position 2 and turn it counter-clockwise until the correct date appears in the date display window.

Please take care to fasten the crown after making adjustments.

MONTAGE UND LÄNGENANPASSUNG DER ARMBÄNDER

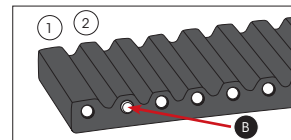
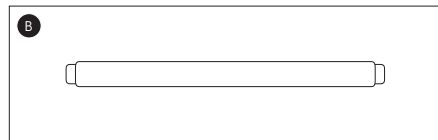
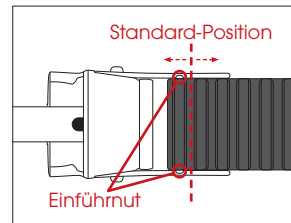
Wenn Sie mit Montage oder Längenanpassung Ihres Armbandes nicht vertraut sind, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren SINN-Fachhändler oder an unsere Uhrmacher im Kundendienst in Frankfurt am Main. Wir beraten Sie auch gerne telefonisch.

Montieren der Faltschließe mit Bandlängen-Schnellverstellung

Wir empfehlen Ihnen, die Faltschließe vor einem eventuellen Kürzen des Silikonarmbandes vollständig zu montieren. So können Sie besser einschätzen, ob Sie das Silikonarmband kürzen müssen.

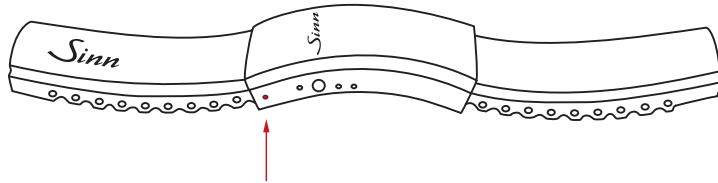
Öffnen Sie den Sicherheitsriegel der geöffneten Faltschließe und führen Sie das Silikonarmband mit dem leicht hervorstehenden Bolzen **B** an Position **2** von oben über die Einführnut in die Führungsschiene der Faltschließe ein. Positionieren Sie das Silikonarmband so, dass Sie es mindestens eine Position vor- und eine Position zurückstellen können (Standard-Position, siehe Zeichnung). Um das Silikonarmband enger zu stellen, schieben Sie es um eine Position nach links. Um das Silikonarmband weiter zu stellen, ziehen Sie es um eine Position nach rechts.

Bringen Sie das Silikonarmband in die Standard-Position und drücken Sie den Sicherheitsriegel in die passende freie Welle des Silikonarmbandes. Überprüfen Sie, ob der Sicherheitsriegel sicher eingerastet ist. Probieren Sie das komplett montierte Silikonarmband am Handgelenk an.

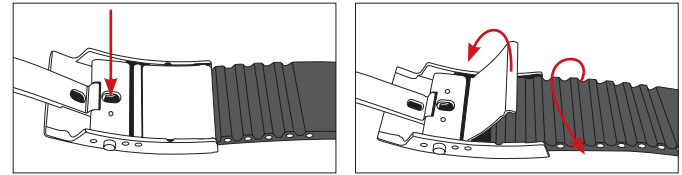


Kürzen des Silikonarmbandes

Nehmen Sie die Uhr vom Handgelenk ab. Lösen Sie beide Silikonarmbandhälften von der Schließe. An der fest montierten Silikonarmbandhälfte, drücken Sie mit der „Stiftseite“ des Bandwechselwerkzeuges den Federsteg aus der Bohrung der Schließe heraus. Die andere Seite des Federstegs lässt sich ohne Herausdrücken herausnehmen, sodass Sie die Silikonarmbandhälfte von der Schließe lösen können.



Lösen Sie nun die andere Seite der Schließe mit der Bandlängen-Schnellverstellung. Zum Öffnen des Sicherheitsriegels, nehmen Sie die geöffnete Faltschließe in die Hand. Um Ihren Griff zu fixieren, drücken Sie mit dem Daumen fest auf die Unterseite der Faltschließe. Achten Sie darauf, dass Sie mit Ihrem Daumen den Sicherheitsriegel nicht blockieren. Fassen Sie mit der anderen Hand das Silikonarmband, um den Sicherheitsriegel per Hebelwirkung zu öffnen. Dazu klappen Sie die von Ihnen abgewendete Seite des Silikonarmbandes nach oben.

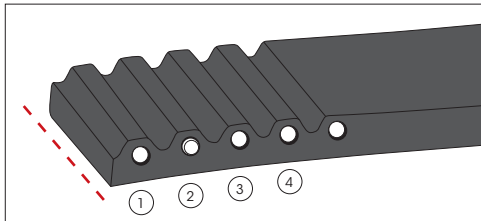


Führen Sie das Silikonarmband anschließend über die Einführnut aus der Führungsschiene heraus.

Gehen Sie beim Kürzen des Silikonarmbandes sehr umsichtig vor!

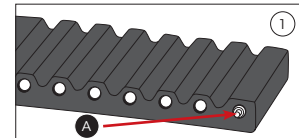
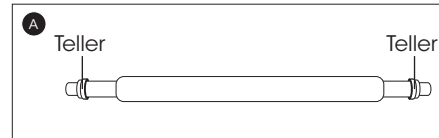
Die Kürzung des Bandes sollte symmetrisch und schrittweise, von der SchlieÙe aus beginnend, bis zur gewünschten Bandlänge erfolgen. Wenn ein asymmetrisches Kürzen nötig ist, sollte die körperzugewandte Seite mehr gekürzt werden. Probieren Sie das Band vorsorglich zwischendurch noch einmal an. Eine beidseitige Kürzung von je einem Metallstift entspricht einer Minderung des Gesamtumfanges um 10 mm, eine einseitige Längenreduzierung um 5 mm.

Bitte beachten Sie: Für die Nutzung der Bandlängen-Schnellverstellung, muss der Bolzen an der Silikonarmbandhälfte ohne SINN-Logo immer in Position ② sein, in Position ① befindet sich stets ein Metallstift. Mit dem Bolzen bestimmen Sie den Spielraum für die Bandlängen-Schnellverstellung, mit der Sie einen veränderten Handgelenksumfang, zum Beispiel aufgrund von temperaturbedingten Schwankungen, ausgleichen können. Um diesen Spielraum im Minimum nutzen zu können, sollten auf der Silikonarmbandhälfte ohne SINN-Logo immer mindestens vier Positionen in folgender Reihenfolge belegt sein: Metallstift ①, Bolzen ② und zwei zusätzliche Metallstifte ③ ④ (siehe Zeichnung).



Kürzen Sie zunächst die Silikonarmbandhälfte für die Bandlängen-Schnellverstellung (ohne SINN-Logo). Dazu durchtrennen Sie das Silikonarmband mit einem Messer oder einer Schere mittig zwischen zwei Bohrungen. Entfernen Sie nach dem Abtrennen den Bolzen und setzen Sie ihn an Position ② ein, indem Sie vorher den vorhandenen Metallstift entfernen. Alle anderen Bohrungen müssen mit einem Metallstift besetzt sein.

Für den Fall einer weiteren Kürzung müssen Sie diese jetzt an der anderen Silikonarmbandhälfte (mit SINN-Logo) vornehmen. Durchtrennen Sie das Silikonarmband wieder mit einem Messer oder einer Schere mittig zwischen zwei Bohrungen. Ersetzen Sie nach dem Abtrennen den äußersten Metallstift an Position ① durch den Federsteg A. Montieren Sie anschließend die FaltschlieÙe wieder an das Silikonarmband. Setzen Sie dazu die Silikonarmbandhälfte mit dem Federsteg auf einer Seite in die Bohrung der FaltschlieÙe ein. Drücken Sie mit dem Bandwechselwerkzeug den Teller auf der gegenüberliegenden Seite des Federstegs ein, um ihn in der Bohrung zu positionieren. Prüfen Sie mit einem Ziehen, ob die FaltschlieÙe fest sitzt.



ASSEMBLING AND ADJUSTING THE LENGTH OF STRAPS

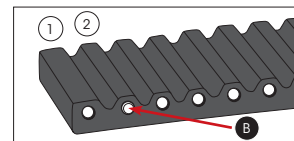
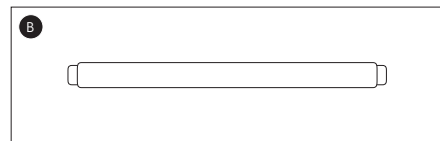
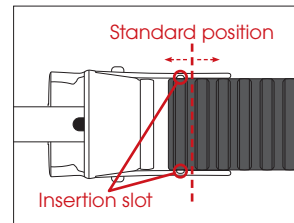
If you are not sure how to assemble, shorten or lengthen the watch straps, please contact your specialist SINN retailer directly or one of our watchmakers in customer service in Frankfurt am Main. We would also be happy to help you over the telephone.

Fitting the folding clasp with strap-length quick adjustment

We recommend that you completely fit the folding clasps before shortening the silicone strap. Doing so will enable you to make a better assessment of whether you need to shorten the silicone strap.

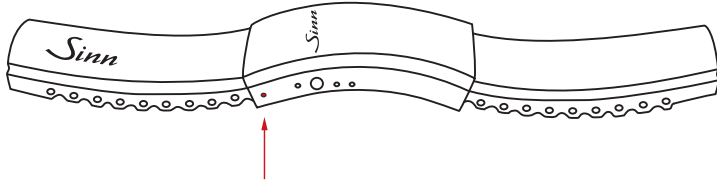
Open the retaining bar on the unfolded folding clasp and guide the silicone strap half with the stud **B** at position **2** from above via the insertion slot into the guide rails of the folding clasp. Position the silicone strap so that you can move it at least one position forward and one position back (standard position, see diagram). To make the silicone strap tighter, move it one position to the left. To make the silicone strap looser, move it one position to the right.

Bring the silicone strap to the standard position and press the retainer bar into the appropriate free spindle on the silicone strap. Check whether the retainer bar is securely locked into place. Try on the fully fitted silicone strap on your wrist.

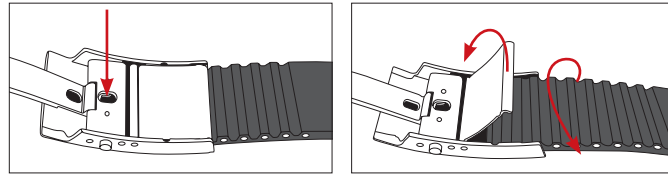


Adjusting the length of the silicone strap

Take the watch off your wrist. Remove both silicone strap halves from the clasp. On the firmly mounted silicone strap half, use the pointed end of the strap replacement tool to push the spring bar out of the fastener. The other side of the spring bar can be removed while the fastener is open, enabling you to remove the silicone strap.



Now loosen the other side of the clasps with the strap-length quick adjustment. To open the retainer bar, take the unfolded folding clasp in your hand. To fix your grip, press firmly on the underside of the folding clasp with your thumb. Ensure that you do not obstruct the retaining bar with your thumb. Hold the silicone strap with your other hand to open the retaining bar with a lever action. To do this, fold the side of the silicone strap facing away from you upwards.

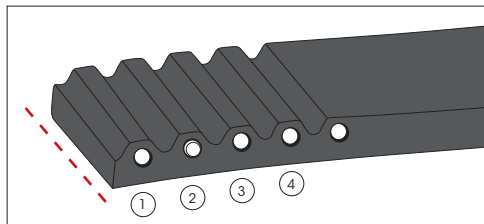


Then guide the silicone strap out of the guide rail via the insertion slot.

Be very careful when shortening the silicone strap!

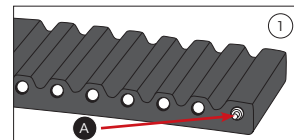
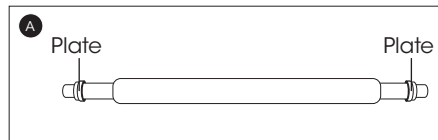
Shortening of the silicone strap should be carried out symmetrically and on a step-by-step basis until the desired strap length has been achieved. If asymmetric shortening is necessary, the body-facing side should be shortened more. Keep trying on the silicone strap in between. Shortening on both sides by one hole in each case corresponds to a reduction of the total size by 10 mm – a one-sided length reduction of 5 mm.

Please note: To use the strap-length quick adjustment, the stud on the silicone strap half without the SINN logo must always be in position ②, a metal pin is always located in position ①. Use the stud to determine the margin for the strap-length quick adjustment so that you will be able to compensate for a changed wrist circumference (e.g. due to temperature-related variations). To use a minimum margin, at least four positions should always be occupied on the silicone strap half without the SINN logo, in the following sequence: Metal pin ①, stud ② and two additional metal pins ③ ④ (see diagram).



First, shorten the silicone strap for the strap-length quick adjustment (without SINN logo). To do this, sever the silicone strap with a knife or a pair of scissors centrally between two boreholes. After severing the silicone strap, remove the stud and replace it at position ② after first removing the metal pin. All other boreholes must be filled with a metal pin.

If a further shortening is necessary, you will then need to carry this out on the other silicone strap half (with SINN logo). Sever the silicone strap again with a knife or pair of scissors – centrally between two boreholes. After severing the strap, replace the outermost metal pin at position ① with the spring bar **A** and reattach the folding clasp to the silicone strap. To do this, insert the silicone strap half with the spring bar on one side into the hole in the folding clasp. Using the strap replacement tool, press on the plate on the opposite side of the spring bar to position it in the hole. Pull on it to check whether the folding clasp is secure.





TECHNISCHE MERKMALE

Mechanisches Ankerwerk

- ETA 2892-A2
- Automatikaufzug
- 21 Rubinlagersteine
- 28.800 Halbschwingungen pro Stunde
- Zeigerstellung mit Sekundenstopp
- Antimagnetisch nach DIN 8309

Funktionen

- Stunde, Minute, Sekunde
- Datumsanzeige

Zifferblatt und Zeiger

- Mattgrünes Zifferblatt
- Indizes mit Leuchtfarbe belegt
- Stunden- und Minutenzeiger mit Leuchtfarbe belegt

Gehäuse

- Gehäuse aus Edelstahl, satiniert/poliert
- Deckglas aus Saphirkristall, beidseitig entspiegelt
- Boden verschraubt, nickelfrei
- Krone verschraubbar
- Erfüllt die technischen Anforderungen der DIN 8310 für Wasserdichtigkeit
- Druckfest bis 10 bar
- Unterdrucksicher
- Gehäusedurchmesser: 43 mm
- Bandanstoßbreite: 22 mm

SINN-Technologien

- TEGIMENT-Technologie, damit besonders kratzfest
- Magnetfeldschutz bis 80.000 A/m



Nachleuchtschema
Luminous design

TECHNICAL DETAILS

Mechanical movement

- *ETA 2892-A2*
- *Self-winding mechanism*
- *21 bearing jewels*
- *28,800 semi-oscillations per hour*
- *Hand adjustment with stop-second function*
- *Anti-magnetic as per DIN 8309*

Functions

- *Hours, minutes, seconds*
- *Date display*

Dial and Hands

- *Matte green dial*
- *Indices coated with luminescent colour*
- *Hour and minute hand coated with luminescent colour*

Case

- *Case made of stainless steel, satinised/polished*
- *Sapphire crystal glass in front, anti-reflective on both sides*
- *Case back screw-fastened, nickel-free*
- *Crown screwable*
- *Meet the technical requirements for waterproofness, as set out in standard DIN 8310*
- *Pressure-resistant up to 10 bar*
- *Low pressure resistant*
- *Case diameter: 43 mm*
- *Band lug width: 22 mm*

SINN Technologies

- *TEGIMENT Technology, therefore especially scratch-resistant*
- *Magnetic Field Protection up to 80,000 A/m*



HINWEISE

Wasserdichtigkeit

Ihre Uhr erfüllt im Originalzustand die technischen Anforderungen nach DIN 8310 für Wasserdichtigkeit. Die statische Druckbelastung Ihrer Uhr ist in Bar angegeben. Bei jeder unserer Uhren wird die Wasserdichtigkeit einzeln geprüft. Im alltäglichen Gebrauch ist jedoch zu beachten, dass Dichtungen durch zahlreiche Einflüsse beim Tragen einer Armbanduhr mit der Zeit verschleiben bzw. altern. Wir empfehlen Ihnen, die Wasserdichtigkeit mindestens in jährlichen Abständen überprüfen zu lassen. Damit die Wasserdichtigkeit möglichst lange erhalten bleibt, spülen Sie Ihre Uhr mit Leitungswasser ab, wenn sie mit Meerwasser, Chemikalien oder Ähnlichem in Berührung gekommen sein sollte. Auch Belastungen wie Stöße und Vibrationen können nicht nur die Wasserdichtigkeit herabsetzen, sondern erhöhen auch den Verschleiß des Uhrwerkes. Schützen Sie deshalb Ihre Uhr vor unnötigen Belastungen.

Ganggenauigkeit

Die Messergebnisse zum Uhrengang sind immer Momentaufnahmen, die unter Laborbedingungen zustande kommen. Aus diesem Grund achten wir bei einer individuellen Regulation Ihrer Uhr auf die persönlichen Trageeigenschaften. Eine sichere Aussage zur Ganggenauigkeit Ihrer Uhr kann daher erst nach circa achtwöchigem Betrieb gemacht werden. Bei Beanstandungen stellen Sie bitte den täglichen Gang über einen längeren Zeitraum fest, zum Beispiel eine Woche.

Haben Sie Fragen zu Ihrer SINN-Uhr? Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.

Telefon: 069/97 84 14-400
Telefax: 069/97 84 14-401
E-Mail: kundendienst@sinn.de

ADVICE

Water resistance

In its original condition, your watch fulfils the technical requirements of water resistance according to DIN 8310. The static compressive stress of your watch is given in bar. Each and every one of our watches is tested for water resistance. However, in everyday use it is important to note that seals can suffer from wear and ageing over time due to a wide range of factors which arise when wearing a wristwatch. We therefore recommend having the water resistance checked at least once a year. To ensure your watch retains its water resistance for as long as possible, rinse it with tap water if it comes into contact with seawater, chemicals or the like. Continual mechanical stress in the form of shocks and vibrations can also not only reduce water resistance, but also increase wear and tear of the movement. Care should therefore be taken to protect your watch from unnecessary impacts.

Accuracy

The measured results of the watch's rate are always "snapshots" taken under laboratory conditions. For this reason, we also take each owner's individual movements into account when making a specific regulator correction. It is therefore only possible to judge the accuracy of your watch after it has been in operation for approximately eight weeks. In the event of a deviation, please keep a daily record of its timekeeping over an extended period, for example one week.

Do you have any questions? Our employees will be pleased to advise you.

Telephone: + 49 (0)69 978 414 400
Telefax: + 49 (0)69 978 414 401
E-mail: service@sinn.de



KUNDENDIENST

Ihre SINN-Uhr benötigt eine Revision, eine Reparatur, eine Umrüstung oder eine Aufarbeitung?

Mithilfe unseres Auftragsformulars können Sie uns schnell und unkompliziert alle wichtigen Daten mitteilen. Detaillierte Informationen zu unserem Auftragsformular und über die weitere Abwicklung erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf www.sinn.de. Bitte beachten Sie auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter dem Punkt „Service und Reparaturen“.

Sie finden die AGB auf unserer Internetseite unter www.sinn.de. Gern schicken wir Ihnen die AGB auch zu.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre SINN-Uhr bei einem unserer zahlreichen autorisierten Händler in Deutschland abzugeben. Gerne können Sie auch persönlich im Kundendienst unseres Hauses in Frankfurt am Main vorbeikommen oder uns Ihre SINN-Uhr zusenden.

Wir empfehlen Ihnen Rücksendungen an uns ausschließlich als versichertes und nachverfolgbares Paket durchzuführen. Auf Wunsch besteht innerhalb Deutschlands die Möglichkeit einer transportversicherten Rückholung. Unfreie Zusendungen können wir leider nicht annehmen!

Detaillierte Informationen erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf www.sinn.de oder telefonisch unter 069 / 97 84 14-400.

SERVICE

Does your SINN watch need an inspection, repair, retrofitting or reconditioning?

If possible, please use our service order form. For information about our service order form, please refer to the section entitled “Customer Service” on our website www.sinn.de/en and to the section entitled “Servicing and repairs” in our general terms and conditions at www.sinn.de/en. We would be happy to send you a copy of the general terms and conditions.

Our international partners generally offer on-site service. However, should they be unable to provide a certain service, they will organise the safe dispatch and return of the SINN watch to our manufactory in Germany. Please be aware that our partners will wait until they have a sufficient number of SINN watches before they post a shipment, in order to keep transport costs and customs duties to a minimum. This will increase the processing time.

Alternatively, you can send your SINN watch to us directly. You will be required to cover the postage costs for the delivery and return shipment, which vary depending on the country. For insurance reasons, we strongly recommend sending us any return goods by registered parcel post. We regret that we are unable to accept deliveries with unpaid postage!

In case you have a chance to drop off your watch directly at our office in Frankfurt am Main we look forward to your visit. Please make a note of our opening times.

For information about our service, please refer to the section entitled “Customer Service” on our website www.sinn.de/en or +49 (0)69 / 97 84 14-400.

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

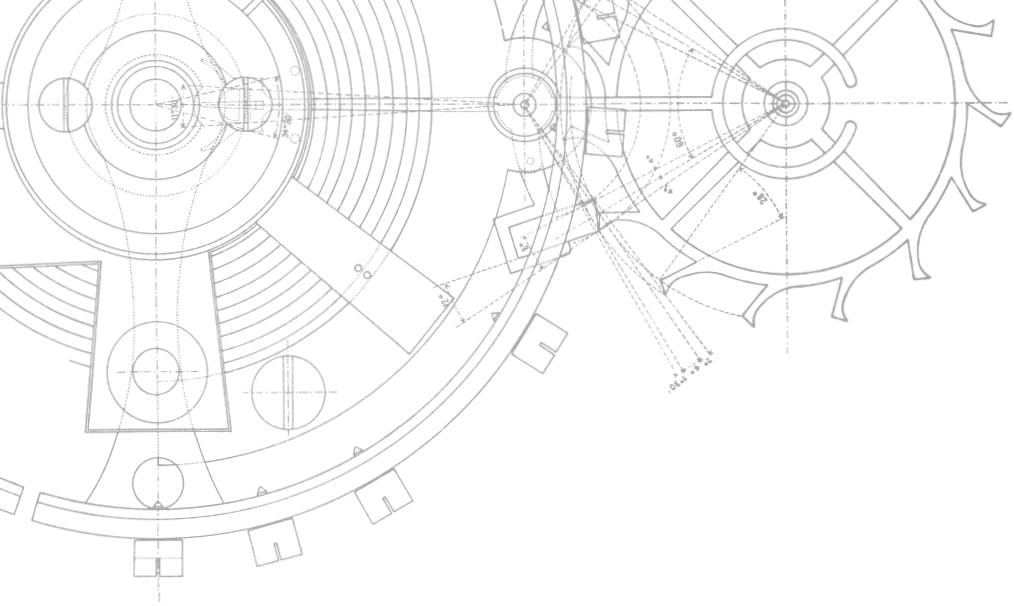
© Sinn Spezialuhren GmbH

1. Auflage / 1st Edition

08.2019

Technische Änderungen vorbehalten.

Technical specifications are subject to changes.



Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN